

## **Acht Punkte zum 8. März 2012**

Internationaler Frauentag – und immer noch „Der kleine Unterschied“.

Den heutigen Internationalen Frauentag gestalten wir Frauen der Fraktion DIE LINKE im Plenum nur mit Frauen. Die Männer machen heute ein Praktikum in frauentypischen Berufen.

Deutschland gehört immer noch zu den Schlusslichtern bei der Gleichstellung der Geschlechter.

Immer noch die alten Themen und dennoch jeden Tag so aktuell wie eh und je. Deshalb heute zum 8. März acht Punkte, die wir endlich ändern müssen:

1. Gleiche Rechte und Chancen für alle umsetzen!
2. Gute Ausbildung für alle garantieren, Frauen umfänglich an allen Ausbildungsberufen beteiligen und die Lebenssituationen der Frauen berücksichtigen.
3. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit und Entgeltgleichheit muss einklagbar sein. Endlich Schluss machen damit, dass Frauen bei gleicher Qualifikation durchschnittlich 23 Prozent weniger verdienen.
4. Prekäre Arbeit abschaffen: Minijobs, schlechte Tarife, also den ganzen Niedriglohnsektor, abschaffen. Ein Mindestlohn von 10,00 Euro endlich einführen. Alle, die in Teilzeit arbeiten und Arbeitszeiten ausweiten wollen, muss dies auch ermöglicht werden.
5. Bremen ist die Stadt, die den höchsten Anteil von Alleinerziehenden, hauptsächlich Frauen, hat. Endlich Krippen, Kitas und gebundene Ganztagschulen ausbauen und gute Arbeit garantieren.
6. Das Selbstbestimmungsrecht der Frau umsetzen heißt auch: Endlich weg mit dem §§ 218!
7. Frauen sind keine Dazuverdienerinnen! Deshalb muss nicht nur die Bezahlung von Frauen verbessert, sondern auch das Sozial-, Steuer-, Renten- und Familienrecht muss reformiert werden.
8. Quotierung: 50 Prozent der Welt gehört den Frauen. 41 von 76 Abgeordneten (54 Prozent) der Fraktion DIE LINKE sind Frauen, der höchste Anteil von Frauen im Bundestag!

Wir stehen für die Mindestquotierung aller politischen Mandate und öffentlicher Ämter von 50 Prozent. Wir fordern ein Gleichstellungsgesetz in der Wirtschaft.

***Ich wünsche allen Frauen viel Kraft und alles Gute zum Internationalen Frauentag***

Agnes Alpers